

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Biotop- und Umweltausschusses(Gemeinde Bovenau) am 19.09.2020 im Bürgerzentrum
"Uns Huus", An der Kirche 24, 24796 Bovenau

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 12:17 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 4

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Dr. Klaus Thoms

stellv. Ausschussvorsitzender

Klaus Schlüter

Ausschussmitglied

Klaus Reimers

Thorben Pede

b) nicht stimmberechtigt:

Daniel Ambrock

Johannes Jacobs

Peter Peters

Nikolaus Träupmann

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Bereisung der gemeindeeigenen Flächen.
 - 5.a.Streuobstflächen
 - 5.b.Regenrückhaltebecken/Feuerlöschteiche/Klärteiche
 - 5.c. Eichenallee/Liebesallee
 - 5.d.Ökoflächen Osterrade
 - 5.e. Freiflächen Kindergarten Rappelkiste

6. Bericht des Vorsitzenden über die Ereignisse und Vorkommnisse der zurückliegenden Monate und Ausblick auf anstehende Aktionen im Herbst 2020
7. Bericht des Vorsitzenden zum Vorkommen des Jakobskreuzkrauts auf gemeindeeigenen Flächen
8. Bericht über die Algensituation im Bereich der Klärteiche
9. Diskussion und Aussprache
10. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Obstbaumschnittes auf gemeindeeigenen Flächen
11. Beratung und Beschlussfassung über die Beseitigung von abgängigen Zäunen im Bereich der Klärteiche Ehlersdorf und im Bereich der Ökoflächen in Osterrade
12. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung von Zäunen an Regenrückhaltebecken, Feuerlöschteichen und Klärteichen
13. Beratung und Beschlussfassung über die Anlage einer Blühwiese am Feuerwehrgerätehaus
14. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer Pflanzaktion mit Frühjahrsblühern (Krokusse, Schneeglöckchen, Narzissen, etc.) auf dem „Pflugplatz“
15. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 03.09.2020 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Biotop- und Umweltausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Der Biotop- und Umweltausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Die Protokollführung erfolgt durch den Vorsitzenden. Einwendungen werden nicht erhoben.

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2019

Der Vorsitzende erklärt, dass Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2019 nicht erhoben wurden.

Beschluss:

Der Biotop- und Umweltausschuss beschließt die Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2019 wie vorgelegt anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Peter Peters und Niko Träupmann bitten darum, die Linden am Pflugplatz zurückzuschneiden um das Gesamtbild des Ortskerns zu erhalten. Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass dieses Thema bereits auf der letzten Sitzung behandelt wurde. Er sichert eine nochmalige Bewertung der Situation zu.

Niko Träupmann erkundigt sich nach dem Stand der Gespräche mit dem Wasserversorgungsverein Wakendorf. Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass die Gespräche mit dem Verein und den betroffenen Anliegern zu den verschiedenen Varianten, wie die Mitverlegung im Zuge des Glasfaserausbaus oder der Anschluss der an den Wasserzweckverband Bredenbek zu keinen greifbaren Ergebnissen geführt haben.

Bürgermeister Daniel Ambrock berichtet von einem Gespräch mit dem Vereinsvorsitzenden des Wasserversorgungsvereins Wakendorf bezüglich einer Mitverlegung eines Leerrohres unter der Mühlenau. Die Mitverlegung wurde verworfen, da dies aufgrund von unterschiedlichen Verlegetiefen nicht sinnvoll ist. Bürgermeister Ambrock berichtet, dass ein im Bereich Wakendorf ansässiger Bürger wegen eines Nachweises von Pflanzenschutzmitteln im Trinkwasser seinen Brunnen erneuert hat.

Klaus Schlüter berichtet von einer Sichtbehinderung an der Einmündung Horst/L47, die zu einer Verkehrsgefährdung beim Einbiegen auf die L47 führen kann. Der Ausschussvorsitzende und Hannes Jacobs werden die Situation vor Ort erkunden.

Von Bürgern aus dem Bereich Ehlersdorf wurde vorgeschlagen, das Rosenrondeel im Bereich der Einmündung Ehlersdorfer Ring/Steinwehler Weg zu beseitigen und statt dessen mit Steinen zu belegen. Der Vorschlag wird kontrovers diskutiert und verworfen. Statt dessen soll ein Rückschnitt der Rosen im Herbst erfolgen um mögliche Sichtbeeinträchtigungen zu reduzieren.

Thorben Pede weist darauf hin, dass für den langfristigen Erhalt des Naturerlebnisraums ein Pflegekonzept entworfen werden sollte. Der Vorschlag trifft auf Zustimmung.

TOP 5: Besprechung der Bereisung der gemeindeeigenen Flächen

Der Vorsitzende berichtet über die Ergebnisse der Bereisung der gemeindeeigenen Flächen. Das Fotoprotokoll der Bereisung dem Protokoll als Anlage beigefügt.

5.a. Streuobstflächen

Die Obstbäume im Bereich des Naturerlebnisraums wurden Im Februar 2020 sehr stark zurückgeschnitten und zeigen nun einen starken Neuaustrieb mit wenig Obstbehang. Es besteht Konsens, dass die Schnittmaßnahmen in dieser Art und Weise nicht fortgeführt werden sollten (siehe TOP 10).

5.b. Regenrückhaltebecken/Feuerlöschteiche/Klärteiche

Im Bereich der Klärteiche Ehlersdorf sollte die Einzäunung in östlichen Bereich ergänzt werden. Die Einzäunungen der Feuerlöschteiche sind teilweise abgängig (siehe Anlage zum Protokoll). Nach der Begehung durch das Amt (Herr Maseberg) und Bürgermeister Ambrock am 24.09.2020 wird entschieden, in welcher Art und Höhe die Einzäunungen der Regenrückhaltebecken, Feuerlöschteiche, Klärteiche erstellt werden sollen.

5.c. Eichenallee/Liebesallee

Die bereits im Vorjahr beschlossene Entfernung des Totholzes im Bereich Eichenallee und Liebesallee steht weiterhin aus. Die Totholzentsorgung sollte erfolgen, so lange die Eichen grün sind. Ein besonderes Augenmerk sollte auf eine Eiche im Bereich „Zur Allee“ gelegt werden, die viel Totholz aufweist. Die Eiche an Uns Huus sollte im unteren Bereich moderat beschnitten werden, um den Laubeintrag in die Regenrinnen zu vermindern.

5.d. Ökoflächen Osterrade

Die Wildschutzzäune im Bereich Osterrade – Alte Eider sind abgängig und stellen eine Gefahr für das Wild dar. Die Wildschutzzäune sollten daher entfernt werden.

5.e. Freiflächen Kindergarten Rappelkiste

Die Nadelbäume im westlichen Bereich der Freiflächen des Kindergartens weisen deutliche Trockenschäden auf und sind abgängig. Die Nadelbäume sollten daher entfernt werden.

TOP 6: Bericht des Vorsitzenden über die Ereignisse und Vorkommnisse der zurückliegenden Monate und Ausblick auf anstehende Aktionen im Herbst 2020

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass alle im Vorjahr beschlossenen Maßnahmen mit Ausnahme der Totholzeseitigung im Bereich Zur Allee, Liebesallee und Eichenallee, abgearbeitet sind.

Für den 31.10.2020 ist die Durchführung einer „Mostaktion“ auf dem Gelände vor Uns Huus geplant. Für Kinder ist eine Nistkastenbauaktion im Herbst geplant. Ein Termin steht noch nicht fest. Hannes Jacobs bietet an, seine Maschinenhalle für die Aktion zu nutzen. Damit wäre die Durchführung auch bei schlechtem Wetter möglich.

TOP 7: Bericht des Vorsitzenden zum Vorkommen des Jakobskreuzkrauts auf gemeindeeigenen Flächen

Der Ausschussvorsitzende berichtet von vereinzeltem Vorkommen von Jakobskreuzkraut (JKK) im Bereich von Wegen und des Spielplatzes am Naturerlebnisraum. Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass von JKK keine unmittelbare Gefahr für Kinder/Menschen ausgeht. Für die Zukunft sollte aber darauf geachtet werden, dass sich JKK nicht weiter ausbreitet. Weitere Informationen zu JKK können beim Kompetenzzentrum Jakobskreuzkraut abgerufen werden: <https://www.stiftungsland.de/was-wir-tun/kompetenzzentrum-jakobs-kreuzkraut-imkertelefon/>

TOP 8: Bericht über die Algensituation im Bereich der Klärteiche

Bürgermeister Ambrock berichtet über die Algensituation an den Bovenauer Klärteichen. Aufgrund hoher Wasserstemperaturen haben sich die Algen explosionsartig vermehrt. Daher

wurde das Mähboot im September ein zweites Mal eingesetzt. Daniel Ambrock hat auf den Kanalsanierungstagen im Neumünster Kontakt zu einem Unternehmen aufgenommen, dass ein Mittel zur Regulierung des Algenwachstums entwickelt hat. Das Unternehmen soll beauftragt werden, Wasserproben zu entnehmen, um abzuschätzen, ob dieses Mittel zur Begrenzung des Algenwachstums in den Bovenauer Klärteichen sinnvoll eingesetzt werden kann.

TOP 9: Diskussion und Aussprache

Die Diskussion und Aussprache ist zu den einzelnen Tagesordnungspunkten notiert.

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Obstbaumschnittes auf gemeindeeigenen Flächen

Anknüpfend an TOP 5.a. erläutert der Ausschussvorsitzende noch einmal die Situation auf den gemeindlichen Streuobstflächen. Die Schnittmaßnahmen in den zurückliegenden Jahren haben zu keinem überzeugenden Ergebnis geführt und sollten in dieser Weis nicht fortgeführt werden. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Auf die Vergabe des Obstbaumschnittes auf gemeindeeigenen Flächen an externe Anbieter wird abgesehen. Der Ausschussvorsitzende erklärt sich bereit mit Unterstützung durch Freiwillige moderate Schnittmaßnahmen an den Obstbäumen auf gemeindeeigenen Flächen durchzuführen. Die entsprechende Sachkunde (Motorsägenschein) und Schutzkleidung ist beim Ausschussvorsitzenden vorhanden.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über die Beseitigung von abgängigen Zäunen im Bereich der Klärteiche Ehlersdorf und im Bereich der Ökoflächen in Osterrade

Der Ausschussvorsitzende verweist auf TOP 5.b. und die Beschlussvorlage. Abweichend von der Beschlussvorlage ergeht folgender Beschluss.

Beschluss:

Der Biotop- und Umweltausschuss hat sich im Rahmen der Begehung am 19.09.2020 über den Zustand der Einfriedigungen im Bereich der Ökoflächen in Osterrade informiert. Die Wildschutzzäune an den Flächen in Osterrade/Alte Eider werden zurückgebaut. Der Auftrag soll an das über den Rahmenvertrag an verbundene ortsansässige Unternehmen vergeben werden. Der Auftrag soll vom Bürgermeister im Rahmen seiner Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12: Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung von Zäunen an Regenrückhaltebecken, Feuerlöschteichen und Klärteichen

Der Ausschussvorsitzende verweist auf TOP 5.b. und die Beschlussvorlage. Abweichend von der Beschlussvorlage ergeht folgender Beschluss.

Beschluss:

Der Biotop- und Umweltausschuss hat sich im Rahmen der Begehung am 19.09.2020 über den Zustand der Zäune an Regenrückhaltebecken, Feuerlöschteichen und Klärteichen informiert. Nach der Begehung durch das Amt (Herr Maseberg) und den Bürgermeister am 24.09.2020 wird entschieden, in welcher Art und Höhe die Einzäunungen der Regenrückhaltebecken, Feuerlöschteiche, Klärteiche zukünftig erstellt werden sollen. Die dafür erforderlichen Finanzmittel sind für den Haushalt des Jahres 2021 bereit zu stellen. Die Verwaltung wird gebeten, die notwendigen Kostenschätzungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13: Beratung und Beschlussfassung über die Anlage einer Blühwiese am Feuerwehrgerätehaus

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss.

Beschluss:

Es wird beschlossen auf den angrenzenden Flächen des Feuerwehrhauses der Gemeinde Bovenau im Frühjahr 2021 eine Wildblumenwiese anzulegen. Fördermittel sollen, sofern möglich, eingeworben werden.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14: Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer Pflanzaktion mit Frühjahrsblühern (Krokusse, Schneeglöckchen, Narzissen, etc.) auf dem „Pflugplatz“

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss.

Beschluss

Es wird beschlossen im Herbst 2020 auf dem Pflugplatz eine Pflanzaktion mit Frühjahrsblühern (Krokusse, Schneeglöckchen, Narzissen, etc.) durchzuführen. Die dafür erforderlichen Finanzmittel sind, - sofern erforderlich – aus dem Haushaltstitel „Biotopgestaltende Maßnahmen“ bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15: Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 12:17 Uhr.

gez. Thoms

Dr. Klaus Thoms
Vorsitzender und Protokollführung